
MAIN-CAMPUS

HELLE KÖPFE FÜR FRANKFURT



Main-Campus-
Stipendiatenwerk

»Im Main-Campus-Stipendiatenwerk möchte die Stiftung Polytechnische Gesellschaft hochqualifizierte und talentierte junge Menschen an den Frankfurter Hochschulen fördern und sie als Leistungsträger und Botschafter für den Wissenschaftsstandort Frankfurt gewinnen.«

PROF. DR. ROLAND KAEHLBRANDT,
VORSTANDSVORSITZENDER DER STIFTUNG
POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT

DAS MAIN-CAMPUS- STIPENDIATEN- WERK



Wir unterstützen junge Persönlichkeiten, die im Studium oder ihrer Forschung überdurchschnittlich erfolgreich sind, eine hohe Leistungsbereitschaft und -fähigkeit mitbringen und sich neugierig und zielstrebig neuen Herausforderungen stellen. Zukünftige Stipendiaten sind über ihr Fach hinaus vielseitig interessiert und übernehmen gerne Verantwortung für ihr gesellschaftliches Umfeld.

Seit 2008 hat die Stiftung Polytechnische Gesellschaft mehr als 200 Stipendiaten von der Goethe-Universität, der Frankfurt University of Applied Sciences, der Proवादis Hochschule, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und der Städelschule aufgenommen. Das Main-Campus-Stipendiatenwerk ist interdisziplinär ausgerichtet. Der Schwerpunkt liegt auf den Naturwissenschaften.

Die Auswahl erfolgt durch ein unabhängiges Auswahlgremium, das sich in einem persönlichen Gespräch ein Bild von der individuellen Begabung und dem Persönlichkeitspotenzial der Kandidaten vor dem Hintergrund des individuellen Lebensweges macht.

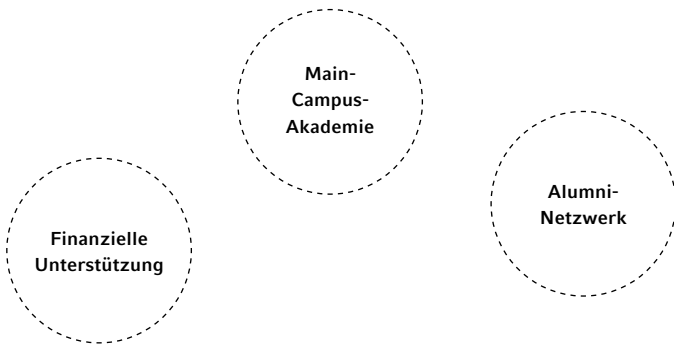
Die Stipendiaten zeichnen sich durch eine große Vielfalt in ihren Persönlichkeiten und ihrer wissenschaftlichen oder künstlerischen Ausrichtung aus. Aus den zahlreichen Begegnungen heraus ergeben sich Impulse für neue gemeinsame wissenschaftliche Projekte und gesellschaftliche Initiativen.

»Thematisch haben wir sehr viel mitbekommen, das Seminarangebot war unglaublich vielfältig.«

PD DR. VOAHANGINIRINA
RANDRIAMBOAVONJY



DREI ELEMENTE DER FÖRDERUNG



Finanzielle Unterstützung

Das Stipendium verschafft Freiraum für das Studium oder die Forschung. Durch zusätzliche Zuschüsse (auf Antrag) werden karrierefördernde Schritte wie kurze Forschungsaufenthalte, Praktika oder die Teilnahme an Konferenzen gefördert.

Main-Campus-Akademie

Hochwertige Seminar- und Begegnungsprogramme unterstützen die fachliche Ausbildung und geben Anregungen für die persönliche Weiterentwicklung der Stipendiaten. Die Angebote helfen dabei, eigene Berufs- und Lebensperspektiven zu entwerfen.

Alumni-Netzwerk

Der regelmäßige Austausch unter den Stipendiaten und mit der Stiftung, über das Stipendium hinaus, schafft dauerhafte Verbindungen und langfristige Netzwerke.

EINBLICK IN DAS STIPENDIATENWERK

mit Carmen Moreno Minguez



Du promovierst in der Neueren Geschichte an der Goethe-Universität. Warum hast Du Dich für ein Main-Campus-doctus-Stipendium beworben?

»Mir ist es wichtig, in der Gesellschaft aktiv zu sein. Deshalb schienen mir die sozialen Tätigkeiten der Stiftung in Verbindung mit der akademischen Förderung eine sehr spannende Kombination.«

Worin liegen die Stärken des Programms?

»Den StipendiatInnen bietet die Stiftung immer Raum, Initiative zu ergreifen und eigene Projekte vorzuschlagen. Ich habe jedes Mal praktische Unterstützung und ein offenes Ohr für meine Ideen gefunden.«

Du kommst aus Madrid und Frankfurt ist Deine Wahlheimat. Welchen Beitrag konnte das Stipendiatenwerk leisten, damit Du Dich hier wohlfühlst?

»Meine erste Zeit in Frankfurt war, genauso wie für viele MigrantInnen, schwer. Das Main-Campus-Programm hat mir als Migrantin und Wissenschaftlerin Vertrauen gegeben. Es hat mir ermöglicht, in Frankfurt weiter forschen zu können und hier meinen Platz zu finden.«

DREI FÖRDER- PROGRAMME



Main-Campus-academicus

für leistungsstarke und motivierte Studierende im Masterstudium

Main-Campus-doctus

für exzellente und engagierte Doktoranden

Main-Campus-educator

für junge Naturwissenschaftler in Erziehungsverantwortung, die gleichzeitig ihre wissenschaftliche Karriere verfolgen sowie den Verpflichtungen in der eigenen Familie gerecht werden wollen

MAIN-CAMPUS- ACADEMICUS

MAIN-CAMPUS-ACADEMICUS

RICHTET SICH AN

STUDIERENDE DER

- Naturwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Architektur
- Erziehungswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Geschichte und Philosophie
- Musik und Musikwissenschaften
- Bildenden und Darstellenden Kunst

Die Förderung erfolgt im Masterstudium über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren. Die Stipendienleistung setzt sich aus einem Grundbetrag von 670 Euro und einem Büchergeld von 50 Euro zusammen.

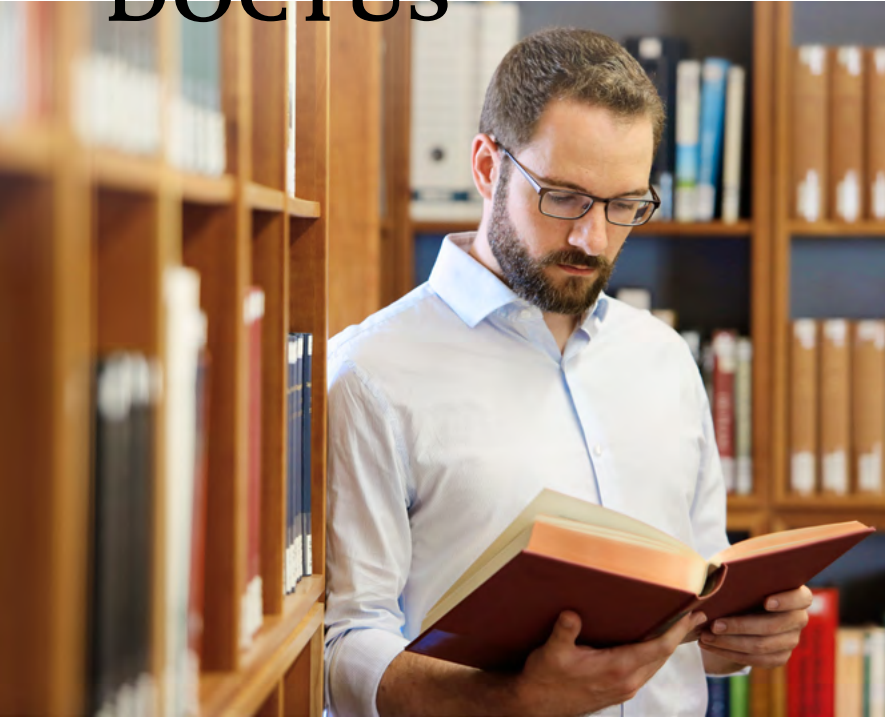
Die Hochschulen schlagen aussichtsreiche Kandidaten vor. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Nach einem persönlichen Gespräch wählt eine unabhängige Auswahlkommission die Stipendiaten aus.



»Ich habe viele interessante
Menschen kennengelernt
und Einblicke in unterschiedliche
Welten erhalten.«

OLEG BOGUSLAWSKI, CHEMIE-INGENIEUR

MAIN-CAMPUS- DOCTUS



MAIN-CAMPUS-DOCTUS
FÖRDERT DOKTORANDEN IN

- Naturwissenschaften
- Psychologie
- Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften
- Geschichte und Philosophie
- Musikpädagogik und Musikwissenschaften

»Ich konnte immer sehr von dem Austausch mit den anderen Stipendiaten profitieren.«

KAI HÜWELMEYER, PHILOSOPH

Das Stipendium setzt sich aus einem Grundbetrag von 1.300 Euro und einer Forschungspauschale von 100 Euro zusammen. Zusätzlich erhalten Stipendiaten mit Kindern einen Familien- und Kinderbetreuungszuschlag. Auf Antrag können Zuschüsse zu kurzen Forschungsaufenthalten, Praktika sowie einer aktiven Teilnahme an Konferenzen gewährt werden. Das Stipendium endet mit dem Abschluss der Promotion. Die Dauer der Förderung liegt bei maximal drei Jahren. Wird während der Förderzeit ein Kind geboren, so kann ein zusätzliches Stipendienjahr beantragt werden.

Die Bewerbung auf das doctus-Stipendium erfolgt direkt bei der Stiftung Polytechnische Gesellschaft. Zum Zeitpunkt der Bewerbung muss das Thema der Promotion feststehen. Außerdem muss eine Zusage des betreuenden Hochschullehrers für einen Arbeitsplatz vorliegen.

MAIN-CAMPUS- EDUCATOR



MAIN-CAMPUS-EDUCATOR RICHTET
SICH AN JUNGE PROMOVIERTE
WISSENSCHAFTLER

- der Naturwissenschaften oder
- der medizinischen Grundlagenforschung,

die eine Professur oder eine Position im Wissenschaftsmanagement anstreben und Familie mit Kindern haben.

Bewerben können sich junge begabte Wissenschaftler, die eine überdurchschnittliche Promotion erreicht haben und sich im Habilitationsverfahren oder auf einem vergleichbaren Qualifikationsweg befinden beziehungsweise eine Juniorprofessur innehaben.

Die Stiftung möchte sie unterstützen, ihre wissenschaftliche Karriere weiterzuverfolgen und gleichzeitig den Anforderungen in der eigenen Familie gerecht zu werden. Es wird vorausgesetzt, dass die Kosten für den Lebensunterhalt gewährleistet sind.

Eine monatliche Unterstützung in Höhe von 400 Euro soll zur Kinderbetreuung und Entlastung im Haushalt beitragen. Der Schwerpunkt des Stipendiums liegt auf einem hochwertigen Seminarprogramm. Die Stipendiaten werden auf die nächsten Karriere-schritte (Profilschärfung, Bewerbung, Verhandlung) vorbereitet. Darüber hinaus werden Führungskompetenz, Managementqualitäten und strategisches Denken vermittelt, um die Stipendiaten intensiv und praxisnah auf eine Führungsposition in der Wissenschaft vorzubereiten.



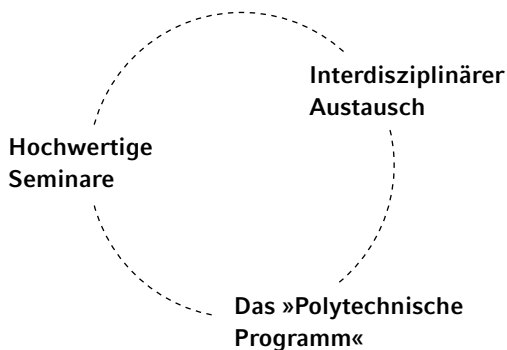
MAIN-CAMPUS- AKADEMIE

DIE ANGEBOTE DER MAIN-CAMPUS- AKADEMIE SOLLEN

- über die fachliche Qualifikation hinaus zur Persönlichkeitsbildung beitragen,
- den fachübergreifenden Dialog fördern und intellektuelle Anregungen bieten,
- auf den Weg in das Berufsleben vorbereiten,
- Stipendiaten dazu anregen, ihre individuellen Fähigkeiten und Talente in die Projektarbeit der Stiftung einzubringen.

In der Tradition der Polytechnischen Gesellschaft möchte die Stiftung zur Entwicklung der Persönlichkeit der Stipendiaten beitragen und sie zur Übernahme von Verantwortung für die eigene Person und für andere Menschen ermutigen.

Die Main-Campus-Akademie setzt sich aus drei Bausteinen zusammen:



In **ein- oder mehrtägigen Seminaren** werden Wissen und Fähigkeiten vermittelt und gestärkt, die das fachliche Profil ergänzen. Die sofortige praktische Umsetzung vertieft das Gelernte.

Das **»Polytechnische Programm«** bietet Begegnungen mit interessanten und bedeutenden Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur. Die Stipendiaten können eigene Ideen und Projekte gemeinsam umsetzen.

Mit dem **Interdisziplinären Kolloquium** fördert die Stiftung den Dialog und regelmäßigen Austausch der Stipendiaten und Alumni aus allen drei Programmen.

BEWERBUNG



Die Bewerbungsformulare und weitere Informationen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren finden Sie auf www.main-campus.de.

DIE STIFTUNG ERWARTET VON DEN BEWERBERN FOLGENDE EIGENSCHAFTEN:

- Überdurchschnittliche Studienleistungen bzw. Promotion,
- Bereitschaft zum interdisziplinären Denken und Handeln,
- Interesse an den gesellschaftlichen Bezügen ihres Wissensgebietes sowie am Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft,
- Personale und soziale Kompetenz, Verantwortungsbereitschaft und gesellschaftliches Engagement,
- Weltoffenheit,
- Bereitschaft, sich in die Aktivitäten der Stiftung einzubringen.

»Main-Campus ist ein wirkliches Unikat: Es bietet jungen, hochmotivierten Menschen in Frankfurt finanzielle, akademische und ideelle Unterstützung. Damit schärft es nicht nur Frankfurts Profil mit seinen Hochschulen sowie Kunst- und Wissenschaftseinrichtungen, sondern auch das von Hessen insgesamt.«

BORIS RHEIN, HESSISCHER MINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

IMPRESSUM

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft wurde im Oktober 2005 von der Polytechnischen Gesellschaft errichtet. Ganz im Sinne der polytechnischen Gründerväter des Jahres 1816 setzt sich die Stiftung heute für Bildung und Verantwortung in Frankfurt am Main ein.

KONTAKT

Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main

Main-Campus-Stipendiatenwerk
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt
Telefon 069-78 98 89-27
eimer@sptg.de

HERAUSGEBER

Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main

VERANTWORTLICH

Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main
Der Vorstand
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069-789 889-0
info@sptg.de
www.sptg.de

REDAKTION

Miriam Mandryk, Dr. Wolfgang Eimer

GESTALTUNG

Büro Schramm für Gestaltung GmbH

BILDNACHWEISE

Fabian Schwan-Brandt (Titelbild), Dominik Buschardt (2, 7, 9, 12, 16), Uwe Dettmar (6, 10, 16), Sebastian Schramm (4, 9), Michelle Spillner (14)

© Oktober 2018

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit schließt die männliche Form (Maskulinum) die weibliche Form (Femininum) im vorliegenden Heft mit ein.



Stiftung
**Polytechnische
Gesellschaft**
Frankfurt am Main